

Protokollauszug

aus der
2. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 28.05.2009

öffentlich

Top 2 Informationen des Jugendamtes

zur Kenntnis genommen

Landeswettbewerb „Familien- und kinderfreundliche „Gemeinde 2009“

Herr Schweers informiert, dass das Jugendamt am Landeswettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde 2009“ teilnimmt. Die Gliederung der Bewerbung wird als Anlage zum Protokoll ausgereicht.

Kita David-Gilly-Straße

Herr Schweers informiert, dass das Verwaltungsgericht die Eilentscheidung bezüglich der Vergabe der Trägerschaft für die Kita David-Gilly-Straße noch nicht getroffen hat. Das bedeutet, dass die Einrichtung kommunal betrieben wird. Der Vorschulbereich wird am 15.06.2009 mit 2 Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter beginnen. Eine Mitarbeiterin kommt noch hinzu. Eine Elternversammlung ist in Vorbereitung.

Frau Schulze fragt, ob die Arbeitsverträge so gestaltet sind, dass eine Übernahme durch den zukünftigen Träger möglich ist.

Herr Schweers bejaht dies.

Freiland

Frau E. Müller gibt Erläuterungen zur ausgereichten Tischvorlage zur Machbarkeit des Projektes „Freiland“ und weist darauf hin, dass dies auch am 27.05.2009 im Hauptausschuss dargestellt wurde. Derzeit wird für die StVV im September eine Beschlussvorlage erarbeitet. Sie macht deutlich, dass der Jugendklub „S 13“ in die originäre Zuständigkeit des Fachbereiches Jugendamt fällt.

Frau Dr. Müller schlägt vor, eine intensive Diskussion dazu im September im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage zu führen.

Herr Harder merkt an, dass bei Ausstattung mit Mobiliar noch genauer hingesehen werden muss.

Herr Harder weist auf die aktuell erschienene Zeitung „Hallo Potsdam“ hin, die er an interessierte JHA-Mitgliedern verteilt.

Herr Wernick-Otto würde begrüßen, wenn die betroffenen Jugendlichen sich für ihre Dinge einsetzen, ohne gegen etwas zu agieren. Es sollten auch Überlegungen einbezogen werden, inwieweit andere Vereine mit wenig Raumbedarf einbezogen werden können. Hier sollte aus seiner Sicht ein Workshop organisiert werden.

Herr Harder verweist auf die Internet-Seite „freiland-potsdam.de“. Hier gibt es schon diverse Anfragen zur Zusammenarbeit von verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Interessen, die in den Prozess einbezogen werden.

Frau Dr. Müller bietet an, für interessierte Mitglieder des JHA ggf. auch gemeinsam mit Kulturausschuss einen Ortstermin zu organisieren. Dieser sollte in zeitlicher Nähe zum Jugendhilfeausschuss am 03.09.2009 liegen.

Weitere Informationen

Frau Dr. Müller macht auf die Veranstaltung „Alkohol und häusliche Gewalt“ aufmerksam. Die Einladung wurde allen JHA-Mitgliedern am 12.05.2009 per Mail zugesandt.

Herr Harder verteilt an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses die Broschüre „3 Jahre Kinder- und Jugendbüro Potsdam“.

Er weist auf das 4. Kinderforum am 14.05.2009 im Bürgerhaus am Schlaatz hin und macht deutlich, dass dies eine gelungene Veranstaltung war, auf der viele Patenschaften geschlossen wurden. Einigen Bitten konnte sofort nachgekommen werden.

Er informiert, dass die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros intensiv an der Begleitung der Patenschaften arbeiten.

Frau Dr. Müller dankt den beiden Mitarbeiterinnen aus dem Kinder- und Jugendbüro, die die Veranstaltung des Kinderforums vorbereitet und durchgeführt haben.